

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Hochschule RheinMain, Die Präsidentin
 Straße Postfach 3251
 PLZ, Ort 65022 Wiesbaden
 Telefon +49 61194951524 Fax +49 61194951524
 E-Mail vergabe-bau@hs-rm.de Internet <https://www.hs-rm.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer IV.3/jrx/006/26

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
 in Textform
 Bekanntmachungs-ID: CXS0YDLYTWGU8CJS
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hochschule RheinMain, Die Präsidentin
 Postfach 3251
 65022 Wiesbaden

Weitere Angaben
 Unter den Eichen 5, 65195 Wiesbaden

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Leuchtensanierung _ Austausch Beleuchtung
 Umfang der Leistung: Die Hochschule RheinMain hat die Absicht, die Beleuchtungsanlage am Standort unter der Eichen 5, Gebäude B2 in Wiesbaden zu sanieren. Die Ausschreibung der Leistungen ist in Lose gegliedert. Die vorhandenen Leuchten vom Selux M100 und die Leuchten in den Nebenräumen sollen durch LED-Leuchten oder im Falle der Leuchten von Selux durch LED-Umrüstsätze oder durch neue LED-Leuchten ausgetauscht werden.
 Abhängig von den Angeboten der Bieter werden die Seminar- und Büroleuchten entweder umgerüstet oder durch neue Leuchten ausgetauscht.
 Der Austausch von Leuchten soll keine Neuinstallationen zur Folge haben. Die Leuchten werden an die vorhandenen Zuleitungen an den vorhandenen Lichtauslässen angeschlossen. Die neue Beleuchtung soll steuerbar sein.

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung: Austauschleuchte oder Umrüstkit für Seminarräume u. Büros

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung: Sanitärbereiche, Teeküchen

Angaben zu Los Nr. 3

Bezeichnung: Nebenräume, Lagerbereich, Technikräume
 Angaben zu Los Nr. 4
 Bezeichnung: Installationsmaterial, Bewegungsmelder
 Angaben zu Los Nr. 5
 Bezeichnung: Dienstleistungen

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
 Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 25.08.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2026

weitere Fristen

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YDLYTWGU8CJS/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [27.07.2026](#)
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [27.07.2026 um 10:00 Uhr](#)
Ablauf der Bindefrist: am [26.08.2026](#)

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YDLYTWGU8CJS>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)

- s) Eröffnungstermin** am [27.07.2026 um 10:00 Uhr](#)

Ort [Vergabestelle, Hochschule RheinMai](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Keine Beteiligung von Bieter bei der Angebotsöffnung.](#)

- t) geforderte Sicherheiten** [Mängelansprüche- / Gewährleistungsbürgschaft nach VOB/A](#)

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer,

unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YDLYTWGU8CJS/documents>)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis Nachunternehmerleistung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): ggf. ausgefüllter Vordruck über Nachunternehmerleistungen
- Preisblatt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis Eintrag im Handelsregister (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister, Erklärung oder Bescheinigung des Mitgliedstaates, in dem der Bewerber ansässig ist
- Präqualifikation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): In Präqualifikationssystemen hinterlegte Nachweise werden anerkannt. Eine Überprüfung behält sich die ausschreibende Stelle vor.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Sozialbeiträge _EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bescheinigung, der zuständigen Stelle des Mitgliedstaates, aus der hervorgeht, dass der Bieter seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Vorschriften des Landes des öffentlichen Auftraggebers erfüllt
- Tariftreue und Mindestentgelt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG)
- Vergabesperre (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den Ausschluss von Bewerbern und Bietern wegen schwerer Verfehlungen, die ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen, siehe beigefügten Vordruck

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über vergleichbare Lieferungen und Leistungen der letzten drei Jahre mit Auftragswert, Lieferumfang, Adressangaben und Ansprechpartner der Ansprechpartner

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Nachweis der Eintragung im Handels- oder Berufsregister (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vorlage eines Nachweises über die Eintragung im Handels- oder Berufsregister oder eine entsprechende Erklärung/Bescheinigung des Mitgliedstaates, in dem der Bewerber ansässig ist.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen

Präqualifikation:
Eigenerklärung über eine bestehende Präqualifikation; in Präqualifikationsverzeichnissen hinterlegte Nachweise werden anerkannt. Die Vergabestelle behält sich eine Überprüfung vor.

Steuern und Sozialabgaben:

Leistungsfähigkeit zu überprüfen	<p>Eigenerklärung, dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen nachkommt. Entsprechende Bescheinigungen (z. B. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und der zuständigen Sozialkasse) sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.</p> <p>Tariftreue und Mindestentgelt: Eigenerklärung über die Einhaltung der Tariftreue- und Mindestentgeltregelungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreugesetz (HVTG).</p> <p>Unternehmensdarstellung: Eigenerklärung mit Darstellung des Unternehmens sowie der Mitarbeiterentwicklung der letzten drei Jahre, getrennt nach Verwaltung, Produktion und Service.</p> <p>Betriebshaftpflichtversicherung: Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen. Der Versicherungsnachweis ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.</p> <p>Ausschlussgründe / Vergabesperre: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wegen schwerer Verfehlungen gemäß beigefügtem Vordruck.</p> <p>Berufs- oder Handelsregister: Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister auf Verlangen der Vergabestelle.</p>
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	<p>Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren vorzulegen. Die Referenzprojekte müssen hinsichtlich Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Die Referenzen sind unter Angabe des Auftraggebers, des Leistungszeitraums sowie einer Ansprechperson einzureichen</p>
Sonstige Bedingungen	<p>Nachzuweisen durch die Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124). Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage entsprechender Nachweise vom Bestbieter zu verlangen.</p>

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Vergabekammer des Landes Hessen bei Regierungs Präsidium Darmstadt

Straße Wilhelminenstr. 1-3

PLZ, Ort 64283 Darmstadt

Telefon +49 6151126603

E-Mail poststelle@rpda.hessen.de

Fax +49 6151125816

Internet <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Angebotsabgabe

Die Angebotsabgabe hat ausschließlich in elektronischer Form über das Vergabeportal zu erfolgen. Postalisch eingereichte Angebote sind nicht zugelassen und werden im Vergabeverfahren nicht berücksichtigt

Ortsbesichtigung:

Eine Ortsbesichtigung wird empfohlen. Interessierte Bieter können die Örtlichkeiten am 06.07.2026 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr sowie von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr besichtigen. Hierzu ist eine vorherige Terminvereinbarung über die Vergabestelle erforderlich. Die Terminabstimmung erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Entstehende Rückfragen sind auf elektronischem Wege (über das Vergabeportal) zu adressieren und werden zeitnah beantwortet. Alle registrierten Bieter erhalten Kenntnis über Rückfragen und deren Beantwortung